Medienmitteilung
21. September 2020

«Tag der Mehrsprachigkeit» im Parlament und in der Bundesverwaltung

Am Donnerstag, 24. September 2020, findet im Parlamentsgebäude der zweite «Tag der Mehrsprachigkeit» statt. Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier sind eingeladen, sich in einer anderen Landessprache auszudrücken und an einer Einführungslektion in Rätoromanisch teilzunehmen. Am Abend findet zudem die Buchpräsentation eines viersprachigen Buches statt, und Bundesrat Ignazio Cassis, Nationalratspräsidentin Isabelle Moret, Ständeratspräsident Hans Stöckli sowie Generaldirektor SRG SSR Gilles Marchand werden Reden halten.

Wenn Bundesrat Cassis eine Sache nichts angeht, spricht er von Kohlköpfen («Non sono cavoli nostri»), die Bundesräte Berset und Parmelin greifen auf Zwiebeln zurück («C'est pas nos ognions»), während die Bundesrätinnen Amherd, Keller-Sutter und Sommaruga sowie Bundesrat Maurer Bier ins Spiel bringen («Das ist nicht unser Bier»). Und würden sie Rätoromanisch sprechen, würden sie das Einmaleins erwähnen («Quai nun es teis amulain»). Am zweiten «Tag der Mehrsprachigkeit» geht es zwar weder um Gemüse noch um Alkohol, jedoch um die kulturelle Vielfalt unserer vier Landessprachen.

Um die Mehrsprachigkeit auch innerhalb der Behörden zu fördern, sind am 24. September die Mitglieder der Bundesverwaltung und des Parlaments eingeladen, sich in einer anderen Landessprache als ihrer Muttersprache auszudrücken. Im Parlament wird zu über 70 Prozent Deutsch gesprochen. Auch können Parlamentarierinnen und Parlamentarier an einer Einführungslektion nach in die Rätoromanische Sprache und Kultur teilnehmen. Parallel dazu finden in der Bundesverwaltung vom 21. bis 26. September die «Tage der Mehrsprachigkeit – Und du, wie sagst du's?» statt. Diese Tage werden durch die Delegierte des Bundes für Mehrsprachigkeit organisiert und koordiniert.

Zum feierlichen Abschluss des «Tages der Mehrsprachigkeit» am 24. September laden der Verein Helvetia Latina sowie die parlamentarischen Gruppen «Mehrsprachigkeit CH», «Italianità» und «Lingua e cultura rumantscha» am Abend zur Buchpräsentation von «Ün viadi e 4 servezzans – 4 piccioni con una fava – D'une pierre 4 coups – 4 Fliegen mit einer Klappe», konzipiert von Nicole Bandion, ein. Die Publikation vergleicht auf humorvolle Weise die idiomatischen Ausdrücke unserer Landessprachen (s. Beispiel am Anfang der Medienmitteilung).

An diesem Anlass halten zudem Bundesrat Ignazio Cassis, Nationalratspräsidentin Isabelle Moret und Ständeratspräsident Hans Stöckli eine Rede. Ausserdem stellt Gilles Marchand, Generaldirektor SRG SSR, die neue Streamingplattform «PlaySuisse» vor, welche Schweizer Inhalte aus allen Sprachregionen mehrsprachig anbietet.

Gerne sind wir bei der Organisation von Interviews im Vorfeld oder während des Anlasses (etwa mit ParlamentarierInnen, der Buchautorin Nicole Bandion oder dem Organisator des Rätromanisch-Crash-Kurses, Conradin Klaiss von Lia Rumantscha) behilflich und liefern weitere Informationen zur Mehrsprachigkeit in der Schweiz. Anfragen: info@forum-helveticum.ch.

Weitere Kontakte

Laurent Wehrli, Präsident Helvetia Latina und Nationalrat
079 221 80 62, laurent.wehrli@parl.ch

Hans Stöckli, Ständerat und Präsident der parlamentarischen Gruppe «Mehrsprachigkeit CH», 079 770 83 58, hans.stoeckli@parl.ch

Anna Giacometti, Nationalrätin und Co-Präsidentin der parlamentarischen Gruppe «Italianità», 079 403 68 22, anna.giacometti@parl.ch

Marco Romano, Nationalrat und Co-Präsident der parlamentarischen Gruppe «Italianità», 079 425 14 31 marco.romano@parl.ch

Martin Candinas, Nationalrat und Präsident der parlamentarischen Gruppe «Lingua e cultura rumantscha», 078 841 66 86, martin.candinas@parl.ch¨